

N I E D E R S C H R I F T

über die 11.Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 20.06.2022 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jörg Jansen

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Reinhard Elschner

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

sachkundiger Bürger Sivanujan Sivapatham

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Tom Peetz

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Vertretung für Stv. Dick

sachkundiger Bürger Reinhard Birker

Vertretung für Stv. Degner

sachkundiger Bürger Dr. Ulrich Priesmeier

Vertretung für Stv. Wilke

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

Arndt Reichold

Susanne Kaltenbach

Uwe Winheller

Schriftführerin Lara Blocksdorf

Felix Borscz

Tim Grebner

Francis Jovan

Andrej Krist

Gäste

Herr Arnold (Presse)

Herr Notbohm (Oberberg Aktuell)

Rother, Joachim

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordnete Elke Wilke

beratendes Mitglied Mustafa Gündesli

Die Niederschrift führt: Lara Blocksdorf

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:51 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Bebauungsplan Nr. 308 "Windhagen - Siedlungsentwicklung West/3. Bauabschnitt" 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04894/2022
- TOP 3 138. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Schusterburg Süd); Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 04895/2022
- TOP 4 Informationen zur Stadtentwicklung
- TOP 5 Informationen zur Digitalisierung
- TOP 6 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 7 Auftragsvergabe
Umbau und Erweiterung Alten- und Jugendzentrum Bernberg,
Rohbauarbeiten
hier: 3. Nachtragsvereinbarung
Vorlage: 04873/2022
- TOP 8 Auftragsvergabe
Umbau und Erweiterung Alten- und Jugendzentrum Bernberg, Fenster- und Türanlagen
hier: 2. Nachtragsvereinbarung
Vorlage: 04876/2022
- TOP 9 Auftragsvergabe
Umbau und Erweiterung Alten- und Jugendzentrum Bernberg,
Sanitärinstallation
hier: 2. Nachtragsvereinbarung
Vorlage: 04878/2022
- TOP 10 Auftragsvergabe
Umbau und Erweiterung Alten- und Jugendzentrum Bernberg,
Lüftungsanlagen
hier: 2. Nachtragsvereinbarung
Vorlage: 04892/2022
- TOP 11 Auftragsvergabe
Umbau und Erweiterung Alten- und Jugendzentrum Bernberg,
Elektroarbeiten
hier: 4. Nachtragsvereinbarung
Vorlage: 04885/2022

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- TOP 12 Auftragsvergabe
Umbau Bushaltestellen EKZ, Hebekeuser und Baumhof in Gummersbach
hier: 1. Nachtragsvereinbarung
Vorlage: 04893/2022
- TOP 13 Auftragsvergabe
Neugestaltung Schützenstraße in Gummersbach
hier: Tiefbauarbeiten mit Versorgungsleitungen
Vorlage: 04879/2022
- TOP 14 Auftragsvergabe
Erweiterung Sportplatz Bernberg, hier: Kletterwand
Vorlage: 04875/2022
- TOP 15 Auftragsvergabe
Erweiterung und Umbau Hauptwache Feuerwehr Gummersbach, hier:
Elektroinstallation
Vorlage: 04846/2022
- TOP 16 Auftragsvergabe
Ingenieurleistungen zur Baumaßnahme "Sanierung Wilhelm-Breckow-Allee /
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße, 2. BA"
hier: 2. Nachtragsvereinbarung
Vorlage: 04899/2022
- TOP 17 Auftragsvergabe
Ingenieurleistungen Kreisverkehre Nordring und Südring in Gummersbach-
Bernberg
hier: 3. Nachtragsvereinbarung
Vorlage: 04900/2022
- TOP 18 Mitteilungen über die Vergabe von Aufträgen im Bereich von 25.000 EUR bis
100.000 EUR
- TOP 19 Mitteilungen

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende Jörg Jansen mit, dass der Beschlussvorschlag des TOP 3, Drucksachen-Nr. 04895/2022, unter 2b) um die Angabe „Aggerverband, Schreiben vom 30.05.2022“ ergänzt wurde. Nähere Erläuterungen erfolgen durch Herrn Backhaus im Tagesordnungspunkt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

Bebauungsplan Nr. 308 "Windhagen - Siedlungsentwicklung West/3. Bauabschnitt" 1. Änderung (vereinfachtes Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss

Vorlage: 04894/2022

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB wird in dem im beigefügten Übersichtsplan (Original M 1: 5000) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich die 1. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 308 „Windhagen – Siedlungsentwicklung West/3. Bauabschnitt“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
2. Die 1. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. Nr. 308 „Windhagen – Siedlungsentwicklung West/3. Bauabschnitt“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

TOP 3

138. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Schusterburg Süd); Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss

Vorlage: 04895/2022

Der Vorsitzende weist auf eine Ergänzung im Beschlussvorschlag hin, unter 2b) unter „keine Betroffenheit“ wird Folgendes ergänzt: „Aggerverband, Schreiben vom 30.05.2022“

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei 1 Stimmenthaltung):

Beschluss:

1. Für die 138. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Schusterburg Süd) wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Die Erstellung von Gutachten ist nicht erforderlich.

2. Die 138. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach – Schusterburg Süd) wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit Begründung und Umweltbericht sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen nachfolgende umweltbezogenen Stellungnahmen vor:

A)

Landschaftsverband Rheinland, Dezernat 9 Bezirksregierung Arnsberg, Schreiben vom 17.05.2022
Oberbergischer Kreis, Schreiben vom 02.06.2022

B) keine Betroffenheit

Landesbetrieb Wald und Holz, Schreiben vom 12.05.2022
IHK, Schreiben vom 12.04.2022
Bezirksregierung Arnsberg, Schreiben vom 27.05.2022
Amprion GmbH, Schreiben vom 26.04.2022
Bundeswehr, Schreiben vom 26.04.2022

Aggerverband, Schreiben vom 30.05.2022

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

TOP 4

Informationen zur Stadtentwicklung

1. Parkhaus Oberbergischer Kreis

Herr Winheller erklärt den Sachstand. Es herrscht akuter Stellplatzmangel am Berufskolleg „Am Hepel“. Durch das Parkhaus soll das Wohngebiet „Am Hepel“ entlastet werden. Es sind ca. 550 Stellplätze vorgesehen. Vorhabenträger ist der Oberbergische Kreis. Im kommenden Jahr soll möglicherweise mit dem Bau begonnen werden. Nähere Angaben können der Präsentation, die der Niederschrift beigelegt wurde, entnommen werden.

2. Öffnung Reininghauser Straße

Der Verkehr wird voraussichtlich Ende Juni wieder freigegeben.

3. Sachstand zu verschiedenen landeseigenen Objekten in der Innenstadt

Herr Hefner gibt einen Überblick über den künftigen Verkauf des alten Polizeigebäudes, des alten FH-Geländes, sowie des Amtsgerichts, welche alle im Eigentum des BLB (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW) stehen. Dieser sind an das Vergabeverfahren gebunden. Künftig sollen landeseigene Immobilien nicht mehr durch das Prinzip Bieterverfahren veräußert werden, sondern in Form einer Konzeptvergabe.

3. Radverkehrskonzept & Einbahnstraßen

In Zusammenarbeit mit dem Büro VIA Plan ist das Radverkehrskonzept zwischenzeitlich fertig gestellt und auf der städtischen Homepage veröffentlicht worden.

Herr Jovan erläutert die geplanten Maßnahmen anhand zweier Präsentationen, die der Niederschrift als Anlage beigelegt sind.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Selbige Präsentationen wurde bereits im Klimaausschuss am 31.05.2022 vorgestellt.

TOP 5

Informationen zur Digitalisierung

Herr Grebner erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zum Thema Breitbandausbau. Hierzu wurden fünf Zonen wie folgt errichtet: 1. alle privaten unterversorgten Gebäude, 2. Gummersbach Nord, 3. Gummersbach Mitte, 4. Gummersbach Derschlag und 5. Gummersbach-Süd (Vollmerhausen). Es werden insgesamt 424 Adressen angeschlossen.

Der Bund und das Land haben den Planungsausführungen zugestimmt, beide fördern die Maßnahmen in Höhe von jeweils 50%(hier je 5,19 Mio Euro), sodass eine Vollfinanzierung gewährleistet ist und keine Eigenmittel benötigt werden. Der Spatenstich verzögert sich auf Anfang September 2022, da die Tiefbaufirma abgesprungen ist.

TOP 6

Mitteilungen

1. Rad- und Fussgängerbrücke Rundstraße

Herr Winheller berichtet von der alten Brücke zwischen Rundstraße und Eisenbahnstraße, in Rebbelroth, an der im Rahmen einer Bauwerksunterhaltung erhebliche Mängel in Form von u.a. maroden Pfeilern festgestellt worden sind. Herr Reichold ergänzt die Erläuterungen mit einer Bestandsbeschreibung des Bauwerks. Der daher benötigte Neubau der Brücke wird ca 700.000€ kosten. Das Projekt ist mit 75% durch Bundesmittel förderfähig, 15% werden über die Landesmittel bereitgestellt. Im Spätsommer steht ein sog. Programmberatungsgespräch mit der Bezirksregierung Köln an. Ein prüffähiger Zuschussantrag wird in diesem Zusammenhang bis Ende August 2022 benötigt. Die Planung soll durch das Büro Feldmann in Olpe erfolgen, diese Kosten werden auf ca. 35.000 € geschätzt. Eine Präsentation ist als Anlage der Niederschrift entnommen werden. Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

2. Beitragserhebungspflicht KAG

Frau Kaltenbach berichtete bereits in der letzten Sitzung des AfSIDs über das Förderprogramm des Landes NRW zur Entlastung der Beitragspflichtigen bei Straßenausbaumaßnahmen. Straßenbaumaßnahmen sind nur dann förderfähig, wenn u. a. deren politischer Ausbaubeschluss ab dem 01.01.2018 gefasst wurde. Die Maßnahmen an der Friedensstraße, Karhellstraße sowie am Nordring werden noch nach altem Recht abgerechnet. Eine Anwendung der Förderrichtlinie ist in den drei Fällen nicht möglich.

Sitzungsende öffentl. Teil 19:22 Uhr

Jörg Jansen
Vorsitz

Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

Lara Blocksdorf
Schriftführung